

OBERKIRCH

Große Kreisstadt in der Ortenau



HAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr

2015



Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb Bauland und Immobilien der Stadt Oberkirch

2015

Inhalt:

1. Satzung zum Wirtschaftsplan
2. Vorbericht
3. Ergebnis- und Finanzhaushalt
4. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität
5. Finanzplan mit Investitionsprogramm
6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
7. Vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013



Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bauland und Immobilien Stadt Oberkirch für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund von § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) i.V.m. § 96 Gemeindeordnung (GemO) jeweils in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Oberkirch am 15.12.2014 den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Bauland und Immobilien der Stadt Oberkirch“ für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt beschlossen

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	€
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	273.600
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-54.800
1.3 Ordentliches Ergebnis	218.800
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	218.800
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	-0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis	218.800
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.600
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.800
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	218.800
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.269.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.143.200
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.874.200
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.655.400
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.680.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-14.700
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.665.300
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	9.900

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 1.680.000 €.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 10.000 €.

Oberkirch, 15.12.2014

Matthias Braun
Oberbürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015

1. Allgemeine Angaben

Die Stadt Oberkirch gründete zum 01.01.2013 den Eigenbetrieb „Bauland und Immobilien Oberkirch“. Betriebszweck ist die finanzwirtschaftliche Abbildung und die Organisation folgender Vorgänge:

- Erwerb von Flächen, Entwicklung zu Wohn- oder Gewerbebauland und Vermarktung der Bauflächen,
- Erwerb, Betrieb und die Veräußerung von Immobilien zu ermöglichen, soweit dies für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlich und sinnvoll ist.

Die Form des Eigenbetriebs wird gewählt, um einerseits ein maximales Maß an Kostentransparenz zu erhalten und gerade im Hinblick auf Instrumente der Fremdfinanzierung die rentierlichen Vorgänge der Baulandbereitstellung vom nicht-rentierlichen hoheitlichen Bereich des Kämmereihaushaltes zu trennen. Andererseits wird durch die enge Verbindung zur Stadt und die unveränderte Entscheidungszuständigkeit von Oberbürgermeister und Gemeinderat gewährleistet, dass die betrieblichen Ziele mit den kommunalpolitischen Zielen der Stadt deckungsgleich sind und deren Realisierung aktiv unterstützen.

2. Der Wirtschaftsplan 2015

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird auf Grundlage des NKHR erstellt.

Auch im dritten Jahr seit Bestehen des Betriebs sind im **Ergebnishaushalt** wieder Mehrerlöse aus Baulandverkäufen zu erwarten. Außerdem erhält der Eigenbetrieb Erbbauzinsen aus der Verpachtung eines Grundstücks, das dem Spital- und Gutleuthausfonds zum Bau eines neuen Pflegeheims überlassen wird.

Aufgrund der erforderlichen Vorfinanzierung des Grunderwerbs fällt Zinsaufwand an, der sich in den kommenden Jahren noch erhöhen wird.

Insgesamt kann im Jahr 2015 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis gerechnet werden.

Im **Finanzhaushalt** stehen Investitionszuschüsse, Grunderwerbe sowie Erschließungsaufwendungen zur Finanzierung an. Außerdem können mit den ersten Grundstücksverkäufen bereits Refinanzierungsmittel erwirtschaftet werden. Im Einzelnen geht es um folgende Gebiete:

> Baugebiet Albersbach: Im Jahr 2013 konnte die Stadt aus der Auflösung eines landwirtschaftlichen Betriebs eine größere zusammenhängende Fläche erwerben, die in den kommenden Jahren zu Wohnbauland entwickelt werden soll. Hier entstehen ca. 40 Baugrundstücke. Die restlichen Grunderwerbskosten sind im Haushalt 2015 mit 630.000 € veranschlagt.

> Baugebiet Rebhag/Erblehen: Dieses Wohnbaugebiet wird von einem privaten Erschließungsträger erschlossen. Die Stadt wird in diesem Gebiet 22 Baugrundstücke erhalten. Für die Baureifmachung der Grundstücke sind im Wirtschaftsplan 2015 insgesamt 623.200 € bereitgestellt. Hierbei handelt es sich um die restlichen Erschließungsaufwendungen. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2015 sechs Baugrundstücke verkauft werden können.

> Heimkehrerstraße: Zwischen dem Lärmschutzwall der neuen B 28 und der Heimkehrerstraße werden neue Bauflächen ausgewiesen. Nachdem der Eigenbetrieb im Jahr 2013 ein

Privatgrundstück erwerben konnte, wird im Jahr 2014 die städtische Fläche an den Eigenbetrieb übertragen. Eine Flächenneuordnung ist in diesem Gebiet vergleichsweise unproblematisch, da die Stadt und die Städtische Baugesellschaft Eigentümer sämtlicher Flächen sind. Die Erschließung ist bereits beauftragt.

> Baugebiet Spitzbünd: Hier ist ein Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Abwasser für den Kanalbau (220.000 €) sowie ein Investitionskostenzuschuss an die Stadt Oberkirch für den Straßenbau (250.000 €) vorgesehen. Im Jahr 2015 können in diesem Baugebiet voraussichtlich drei Baugrundstücke veräußert werden.

In der **mittelfristigen Finanzplanung** ist zu erkennen, dass sich der Betrieb im Ergebnishaushalt kontinuierlich entwickelt. Im Finanzhaushalt dürfte ab 2016 die Vorfinanzierungsphase abgeschlossen sein, da dann die Baulandverkaufserlöse betragsmäßig die zu erwartenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit übersteigen.

Die **Vorfinanzierung** der Baulanderwerbe und der Erschließungen soll über Darlehen mit variablen Zinssätzen und jederzeitiger Sondertilgungsmöglichkeit erfolgen. Aufgrund der hohen Liquidität des Kernhaushalts erfolgt die Vorfinanzierung derzeit über drei Trägerdarlehen. Im Haushalt 2015 ist eine Darlehensaufnahme von 1.680.000 € vorgesehen, diese steht in einer vertretbaren Relation zum Investitionsvolumen.

Durch die Möglichkeit von Sondertilgungen können die Darlehen zeitlich parallel zu den Grundstücksverkäufen wieder getilgt werden. Insofern entspricht diese Finanzierungsform den besonderen betrieblichen Bedürfnissen des neuen Eigenbetriebes.

Die Liquidität des Eigenbetriebs wird noch einige Jahre darlehensfinanziert sein. Allerdings ist in der Liquiditätsübersicht zu erkennen, dass sich die Liquidität positiv entwickeln wird und Sondertilgungen möglich sein werden.

3. Gesamtüberblick

Mit Gründung des Eigenbetriebs Bauland und Immobilien verändert die Stadt Oberkirch ihre Strategie zur Bereitstellung von Bauland. Dabei ist der Eigenbetrieb das finanzwirtschaftliche Instrument zur transparenten Darstellung aller mit der Betriebstätigkeit verbundener Vorgänge.

Ziele sind eine nachhaltige Baulandentwicklung, die Optimierung der baulichen Nutzung neu erschlossener Flächen und damit die Reduzierung des Flächenverbrauchs, hohe Kostentransparenz und eine vollständige Refinanzierung sämtlicher mit der Baulanderschließung verbundener Aufwendungen und die Ausrichtung der Bodenpolitik an langfristigen Entwicklungserwartungen.

Die Bereitstellung von Bauland ist in Anbetracht der örtlichen Nachfragesituation eine wichtige öffentliche Aufgabe. Kommunalpolitisch wird dabei angestrebt, Bauland zu erschwinglichen Preisen auch und gerade für junge Familien bereitzustellen und somit die Stadt im Hinblick auf die bevorstehenden gesellschaftlichen Veränderungen zukunftsfähig zu machen.

Oberkirch 02.12.2014

Frank Spengler
Fachbeamter für das Finanzwesen

Katharina Busam
Verwaltungsfachangestellte

Eigenbetrieb Bauland und Immobilien

Stadt Oberkirch

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.600	102.000	0
		34110000 Miete	22.000	0	0
		34120000 Erbbauzins	41.600	20.000	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	210.000	82.000	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	623
		36120000 Zinsertrag von Gemeinden und GV	0	0	623
10	=	Ordentliche Erträge	273.600	102.000	623
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400-	0	2.423-
		42411000 Aufwand für Strom	0	0	48-
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0	0	21
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0	0	96-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	300-	0	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	100-	0	2.300-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.800-	40.600-	21.995-
		45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	20.100-	14.600-	17.614-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25.700-	26.000-	4.382-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.600-	5.500-	8.014-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	400-	400-	0
		44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	100-	100-	0
		44314000 Veranstaltungsaufwand	100-	0	0
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	8.000-	5.000-	8.014-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	54.800-	46.100-	32.432-
19	=	Ordentliches Ergebnis	218.800	55.900	31.809-
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	218.800	55.900	31.809-
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	218.800	55.900	31.809-

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	273.600	102.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.800-	46.100-	29.561-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	218.800	55.900	29.561-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.269.000	629.300	80.099
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	1.269.000	629.300	80.099
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	25.000
		68530000 Einz.a.d.Verä.v.Bet.sonst.Anteilsr.	0	0	25.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.269.000	629.300	105.099
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.750.000-	1.334.000-	2.196.214-
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.750.000-	1.334.000-	2.196.214-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	883.200-	400.000-	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	883.200-	400.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	24.826-
		78310000 Ausz.f.d.Erwerb von imm.u.bewegl.Vermögensgegenst.	0	0	24.826-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	510.000-	0	0
		78120000 Investitionszu.an Kommunen	275.000-	0	0
		78150000 Investitionszu.an verb. Unternehmen, Bet., SoRe.	235.000-	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.143.200-	1.734.000-	2.221.040-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.874.200-	1.104.700-	2.115.941-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.655.400-	1.048.800-	2.145.502-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.680.000	1.100.000	2.300.000
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	1.680.000	1.100.000	0
		69272000 Kreditauf.Inv.Kreditinst.LZ 1J bis einschl.5J Euro	0	0	1.200.000
		69273000 Kreditauf.Inv.Kreditinst. LZ über 5 Jahre Euro	0	0	1.100.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	14.700-	14.400-	5.713-
		79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	14.700-	14.400-	5.713-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.665.300	1.085.600	2.294.287
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	9.900	36.800	148.785

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetragsdeckung aus Vorjahren	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbe darf/-überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1133	Bauland und Immobilien	273.600	9.000-	0	0	0	0	264.600
THH1	Teilhaushalt 1	273.600	9.000-	0	0	0	0	264.600
6120	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	45.800-	0	0	0	0	45.800-
THH2	Teilhaushalt 2	0	45.800-	0	0	0	0	45.800-
PROD	Eigenbetrieb Bauland und Immobilien	273.600	54.800-	0	0	0	0	218.800

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1133	Bauland und Immobilien	264.600	1.269.000	3.143.200-	0	0	1.609.600-	0
THH1	Teilhaushalt 1	264.600	1.269.000	3.143.200-	0	0	1.609.600-	0
6120	Allgemeine Finanzwirtschaft	45.800-	0	0	1.680.000	14.700-	1.619.500	0
THH2	Teilhaushalt 2	45.800-	0	0	1.680.000	14.700-	1.619.500	0
PROD	Eigenbetrieb Bauland und Immobilien	218.800	1.269.000	3.143.200-	1.680.000	14.700-	9.900	0

**THH1
1133**

**Bauland und Immobilien
Bauland und Immobilien**

Einzelprodukte

- 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Kurzbeschreibung - Ziele

- Erwerb von Flächen, die Entwicklung zu Wohn- oder Gewerbebauland und die Vermarktung der Bauflächen finanziell und organisatorisch durchführen
- Erwerb, Betrieb und die Veräußerung von Immobilien ermöglichen, soweit dies für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlich und sinnvoll ist

Produktverantwortung

- Finanzverwaltung Herr Frank Spengler

THH1
1133

Bauland und Immobilien
Bauland und Immobilien

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.600	102.000	0
		34110000 Miete	22.000	0	0
		34120000 Erbbauzins	41.600	20.000	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	210.000	82.000	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	273.600	102.000	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400-	0	2.423-
		42411000 Aufwand für Strom	0	0	48-
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0	0	21
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0	0	96-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	300-	0	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	100-	0	2.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.600-	5.500-	8.014-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	400-	400-	0
		44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	100-	100-	0
		44314000 Veranstaltungsaufwand	100-	0	0
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	8.000-	5.000-	8.014-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.000-	5.500-	10.437-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	264.600	96.500	10.437-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	264.600	96.500	10.437-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	264.600	96.500	10.437-

THH1
1133Bauland und Immobilien
Bauland und Immobilien

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.600	102.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.000-	5.500-	23.959-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	264.600	96.500	23.959-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.269.000	629.300	80.099
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.269.000	629.300	80.099
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.750.000-	1.334.000-	2.196.214-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	883.200-	400.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	24.826-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	510.000-	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.143.200-	1.734.000-	2.221.040-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.874.200-	1.104.700-	2.140.941-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	1.609.600-	1.008.200-	2.164.900-

THH1
1133

Bauland und Immobilien
Bauland und Immobilien

Ifd. Nr.	Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	TEUR	EUR	EUR	TEUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11337072900: Baugeb. Albersbach - Zuschuss an Gem.								
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	25.000-	0	0	0	0

I11337072930: Baugeb. Albersbach - Zuschuss an EB								
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	15.000-	0	0	0	0

I11337073900: Baugeb. Spitzbünd - Zuschuss an Gem.								
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	250.000-	0	0	0	0

I11337073930: Baugeb. Spitzbünd - Zuschuss an EB								
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	220.000-	0	0	0	0

I11337100301: Erwerb Rohbauland (Pauschale)								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	53.445-	0	380.000-	0	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

78210000	Erwerb Flst. Gewinn Untere Höhe	80.000 €
	Grunderwerbpauschale	300.000 €

I11337100303: Erwerb Appenweierer Straße								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.064.495-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	TEUR	EUR	EUR	TEUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11337100304: Baugebiet Heimkehrerstr. Grunderwerb								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.074-	435-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	260.000-	0	0	0	0
I11337100351: Erwerb innerstädtische Immobilie								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	740.000-	0	0	0	0
I11337102300: Baugebiet Albersbach								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	540.890-	535-	630.000-	0	0	0	0
I11337103300: Baugebiet Spitzbünd								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	339.169-	0	0	0	0	0	0
I11337107302: Baugebiet Rebhag/Erblehen								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	152.103-	364-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	119-	400-	623.200-	0	0	0	0
I11337750402: Erlöse Baugebiet Heimkehrerstr.								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	467.000	0	0	0	0
I11337753400: Einnahmen Baugebiet Spitzbünd								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	80.099	231	277.000	0	0	0	0
I11337757400: Erlöse Baugebiet Rebhag/Erblehen								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	119	398	525.000	0	0	0	0

**THH2
6120**

**Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Einzelprodukte

- 61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung - Ziele

- In diesem Produkt werden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt, die aufgrund ihrer zentralen, gesamtstädtischen Relevanz keiner anderen Produktgruppe zuzuordnen sind.

Produktverantwortung

- Betriebsleiter Frank Spengler

THH2
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	623
		36120000 Zinsertrag von Gemeinden und GV	0	0	623
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	623
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.800-	40.600-	21.995-
		45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	20.100-	14.600-	17.614-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25.700-	26.000-	4.382-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.800-	40.600-	21.995-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	45.800-	40.600-	21.372-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	45.800-	40.600-	21.372-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	45.800-	40.600-	21.372-

THH2
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.800-	40.600-	5.602-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.800-	40.600-	5.602-
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	25.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	45.800-	40.600-	19.398

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	146.700*				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
4	= verfügbare liquide Eigenmittel Jahresbeginn	146.700				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	= voraussichtliche Liquidität am Jahresanfang		183.500	193.400	684.400	1.086.900
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	36.800	9.900	491.000	402.500	682.500
9	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	183.500	193.400	684.400	1.086.900	1.769.400

*vorläufiges Rechnungsergebnis

Eigenbetrieb Bauland und Immobilien

Stadt Oberkirch

Finanzplan mit Investitionsprogramm

Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.000	273.600	271.000	91.000	71.000
		34110000 Miete	0	22.000	29.400	29.400	29.400
		34120000 Erbbauzins	20.000	41.600	41.600	41.600	41.600
		34210000 Erträge aus Verkauf	82.000	210.000	200.000	20.000	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
		36120000 Zinsertrag von Gemeinden und GV	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	102.000	273.600	271.000	91.000	71.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	400-	400-	400-	400-
		42411000 Aufwand für Strom	0	0	0	0	0
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0	0	0	0	0
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0	300-	300-	300-	300-
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	100-	100-	100-	100-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.600-	45.800-	45.400-	45.100-	44.700-
		45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	14.600-	20.100-	20.100-	20.100-	20.100-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	26.000-	25.700-	25.300-	25.000-	24.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500-	8.600-	8.600-	8.600-	8.600-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	400-	400-	400-	400-	400-
		44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	100-	100-	100-	100-	100-
		44314000 Veranstaltungsaufwand	0	100-	100-	100-	100-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	5.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	46.100-	54.800-	54.400-	54.100-	53.700-
19	=	Ordentliches Ergebnis	55.900	218.800	216.600	36.900	17.300
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55.900	218.800	216.600	36.900	17.300
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	55.900	218.800	216.600	36.900	17.300

Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	102.000	273.600	271.000	91.000	71.000
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.100-	54.800-	54.400-	54.100-	53.700-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	55.900	218.800	216.600	36.900	17.300
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	629.300	1.269.000	914.500	681.000	681.000
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	629.300	1.269.000	914.500	681.000	681.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
		68530000 Einz.a.d.Verä.v.Bet.sonst.Anteilsr.	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	629.300	1.269.000	914.500	681.000	681.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.334.000-	1.750.000-	550.000-	300.000-	0
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.334.000-	1.750.000-	550.000-	300.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	883.200-	75.000-	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	400.000-	883.200-	75.000-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz.f.d.Erwerb von imm.u.bewegl.Vermögensgegenst.	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	510.000-	0	0	0
		78120000 Investitionszu.an Kommunen	0	275.000-	0	0	0
		78150000 Investitionszu.an verb. Unternehmen, Bet., SoRe.	0	235.000-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.734.000-	3.143.200-	625.000-	300.000-	0
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.104.700-	1.874.200-	289.500	381.000	681.000
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.048.800-	1.655.400-	506.100	417.900	698.300
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.100.000	1.680.000	0	0	0
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	1.100.000	1.680.000	0	0	0
		69272000 Kreditauf.Inv.Kreditinst.LZ 1J bis einschl.5J Euro	0	0	0	0	0
		69273000 Kreditauf.Inv.Kreditinst. LZ über 5 Jahre Euro	0	0	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	14.400-	14.700-	15.100-	15.400-	15.800-
		79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	14.400-	14.700-	15.100-	15.400-	15.800-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.085.600	1.665.300	15.100-	15.400-	15.800-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	36.800	9.900	491.000	402.500	682.500

Investitionsprogramm
des
Eigenbetriebes Bauland und Immobilien
Stadt Oberkirch
für die
Jahre 2014 – 2018

Bezeichnung des Vorhabens	Gesamt- kosten €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Einzahlung aus Grundstücksveräußerungen 68210000		-629.300	-1.269.000	-914.500	-681.000	-681.000
1. Baugebiet Spitzbünd	-1.063.000	-231.000	-277.000	-185.000	-185.000	-185.000
2. Baugebiet Rebhag/Erblehen	-1.710.800	-398.300	-525.000	-262.500	-262.500	-262.500
3. Baugebiet Heimkehrerstraße	-1.401.000	0	-467.000	-467.000	-233.500	-233.500
= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		-629.300	-1.269.000	-914.500	-681.000	-681.000
Investitionszuschüsse an Kommunen 78120000		0	275.000	0	0	0
1. Baugebiet Albersbach	25.000	0	25.000	0	0	0
2. Baugebiet Spitzbünd	250.000	0	250.000	0	0	0
Investitionszuschüsse an verb. Unternehmen 78150000		0	235.000	0	0	0
1. Baugebiet Albersbach	15.000	0	15.000	0	0	0
2. Baugebiet Spitzbünd	220.000	0	220.000	0	0	0
Auszahlungen für Grundstückserwerbe 78210000		1.334.000	1.750.000	550.000	300.000	0
1. Baugebiet Albersbach	1.165.000	535.000	630.000	0	0	0
2. Baugebiet Rebhag/Erblehen	496.000	364.000	0	0	0	0
3. Appenweierer Straße	1.120.000	0	0	0	0	0
4. Baugebiet Heimkehrerstraße	0	435.000	0	0	0	0
5. Pauschale Erwerb Rohbauland	980.000	0	380.000	300.000	300.000	0
6. Erwerb innerstädtische Immobilie	740.000	0	740.000	0	0	0
7. Baugebiet "Wohnen am Hesselbach"	250.000	0	0	250.000	0	0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen 78720000		400.000	883.200	75.000	0	0
1. Baugebiet Albersbach	75.000	0	0	75.000	0	0
2. Baugebiet Rebhag/Erblehen	1.423.200	400.000	623.200	0	0	0
3. Baugebiet Heimkehrerstraße	260.000	0	260.000	0	0	0
= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.734.000	3.143.200	625.000	300.000	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit		1.104.700	1.874.200	-289.500	-381.000	-681.000
Tilgung von Krediten:			14.700	15.100	15.400	15.800
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts:			-218.800	-216.600	-36.900	-17.300
Summe:			1.670.100	-491.000	-402.500	-682.500

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Darlehens-Nr.:		Auf- nahme- jahr	Darlehens- betrag €	Stand		Zins %	Tilgung %	2015	
				01.01.2015 €	31.12.2015 €			Zinsen €	Tilgung €
EIGENBETRIEB Bauland und Immobilien									
6000-470201	Sparkasse Offenburg/Ortenau	2013	1.100.000	1.079.934	1.065.234	2,39	1,3	25.679	14.699
	Trägerdarlehen Stadt Oberkirch	2013	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1,22	0	14.640	0
	Trägerdarlehen Stadt Oberkirch	2014	646.000	646.000	646.000	0,5		3.230	
	Trägerdarlehen Stadt Oberkirch	2014	438.000	438.000	438.000	0,5		2.190	
	geplantes Darlehen	2015	1.680.000		1.680.000	noch offen	noch offen		
			5.064.000	3.363.934	5.029.234			45.739	14.699

Eigenbetrieb Bauland und Immobilien

Stadt Oberkirch

Vorläufige Eröffnungsbilanz

zum 01.01.2013

Vorläufige Eröffnungsbilanz Eigenbetrieb Bauland und Immobilien Stadt Oberkirch zum 01.01.2013			
Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		I. Stammkapital	25.000,00
	0,00		
II. Sachanlagen		II. Kapitalrücklage	0,00
1. Grundstücke	0,00		
2. Maschinen und masch. Anlagen	0,00	III. Gewinn / Verlust	0,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	Summe Eigenkapital	25.000,00
Summe Sachanlagen	0,00	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00
III. Finanzanlagen		C. Empfangene Ertragszuschüsse	
1. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften	0,00	1. Beiträge	0,00
		2. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00
Summe Finanzanlagen	0,00	Summe Ertragszuschüsse	0,00
Summe Anlagevermögen	0,00	D. Rückstellungen	
		1. Rückstellungen für Gebührenausgleich	0,00
B. Umlaufvermögen		2. Sonstige Rückstellungen	0,00
1. Vorräte	0,00	Summe Rückstellungen	0,00
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.000,00		
3. Forderungen an Stadt	0,00	E. Verbindlichkeiten	
4. Sonstige Forderungen	0,00	1. gegenüber Kreditinstituten	0,00
		2. aus Lieferungen u. Leistungen	0,00
Summe Umlaufvermögen	25.000,00	3. gegenüber anderen Behörden gegenüber der Stadt	0,00
		4. Oberkirch	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	5. Kassenvorgriff	0,00
		Summe Verbindlichkeiten	0,00
		F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Summe Aktiva	25.000,00	Summe Passiva	25.000,00